



Scharenweise werden über „Spieka“ während des Nordholzer „Airdays“ Fallschirmspringer aus der Luft fallen. Die „Pink“ hat die Fallschirmspringer zuvor auf eine Höhe von über 4000 Meter gebracht, bevor sie über „Spieka“ das Flugzeug verlassen. Fotos: Wilken

# Pinkes Fallschirmspringer-Spektakel

Maschine der „Pink“-Flotte macht auf Initiative des Auricher Reservistenverbandes Station beim Nordholzer „Airday“

VON HORST WILKEN

**NORDHOLZ.** Eines der neckisch lackierten Fallschirmspringerabsetzflugzeuge der „Pink“-Flotte wird anlässlich des „Airdays“ am dritten Juniwochenende auf Initiative des Auricher Reservistenverbandes erneut beim Marinefliegergeschwader 3 (MFG) in Nordholz Station machen.

Zahlreiche Fallschirmspringer werden dann am 19. und 20. Juni über dem im Volksmund „Spieka“ genannten Gelände der Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven und somit nur unweit vom Areal des MFG 3 entfernt quasi scharenweise vom Himmel fallen. Abgesetzt von einem zweimotorigen Flug-

zeug mit dem netten Kosenamen „Pink“.

Drei Flugzeuge des Typs „Skyvan SC 7“ wurden von österreichischen Liebhabern inzwischen auf künstlerische Art mit Tropfen, Wölkchen, Schlieren und einem Mund verziert, was den Maschinen nicht umsonst den netten Kosenamen „Pink“ bescherte.

Wunderbar anzusehen ist immer, welchen magischen Reiz die lustige Bemalung der Flugzeuge auf Kinder ausübt. So wird die Maschine während des Airdays am 20. Juni bestimmt auch einen krassen Kontrast zu den in der Regel trist lackierten Militärfliegern darstellen.

In eine Höhe von weit über 4000 Meter in Nordholzer Lüfte bugsiiert, werden die Springer abgesetzt über „Spieka“ nach dem Verlassen des Flugzeugs rund 70 Sekunden das unbeschreibliche Gefühl des freien Falls genießen. Noch weitere vier bis fünf Minuten schweben sie dann, an ihren geöffneten Schirmen hängend und somit wesentlich gemächlicher, Mutter Erde entgegen.

## Große Freude

„Wir freuen uns riesig, dass dieses Spektakel im Zusammenhang mit dem Marine-Airday auf unserem Platz stattfindet, erklärt der Vorsitzende der Sportfluggruppe

Nordholz/Cuxhaven, Werner Spleet.

Die „Pink-Flotte“ tourt das ganze Jahr über vorwiegend durch Europa, um von zivilen Flugplätzen aus Fallschirmspringer in die Luft zu bugsieren. Rundweg 25 Personen können die „Pinks“ an Bord nehmen und somit den Absprung in einem besonderen Rahmen ermöglichen. Denn in der Regel gehen die Springer mit wesentlich kleineren Maschinen „in die Luft“.

Bereits im vergangenen Jahr hatte auf Initiative der Kreisgruppe Ostfriesland im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr eine „Pink-Crew“ dem

Geschwader einen Besuch abgestattet. Die Anreise erfolgte bereits seinerzeit natürlich standesgemäß mit einem bunten Flieger (wir berichteten). Während dieses Besuches wurde mit der Geschwaderführung des MFG 3 rasch der Plan besiegelt, den Airday mit einem Fallschirmspringerspektakel zu unterstützen.

## Tandemsprung als Geschenk

Nähere Informationen zu der Fallschirmsprungveranstaltung und zu der hervorragenden Geschenkidee „Tandemsprung“ gibt es bei Jörg Bendixen unter Telefon (01522) 325 7967 und unter [www.pink.at](http://www.pink.at) im Internet.